

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 38

Illustration: [s.n.]

Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



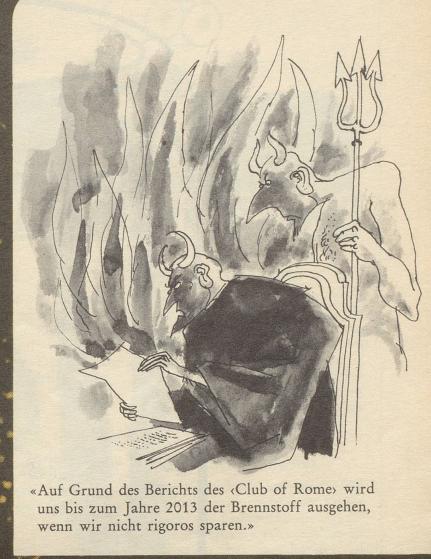
«Hunderttausend Dollar gäben Sie für meine Seele? Aber die liegt auf dem Nummernkonto einer Schweizer Bank!»



«Kein Grund zum Erschrecken, Kleine, ich will nicht deine Seele!»



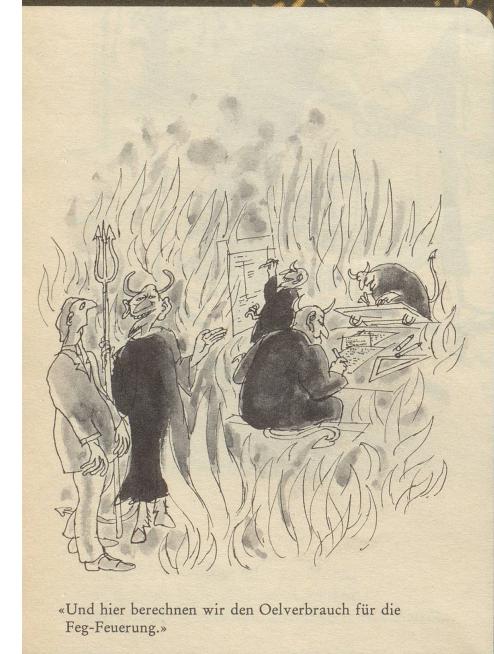
«Lieber Kollege, ich verkauft meine Seele, Jahr für Jahr, seit langer Zeit; nun aber hätte ich dir gewisse Pläne zu verkaufen, die dich interessieren könnten.»



«Auf Grund des Berichts des Club of Rome wird uns bis zum Jahre 2013 der Brennstoff ausgehen, wenn wir nicht rigoros sparen.»

«Ich habe oft über das Pech nachdenken müssen, dass die interessanteste deutsche Bühnenfigur

der Teufel ist.» Friedrich Dürrenmatt



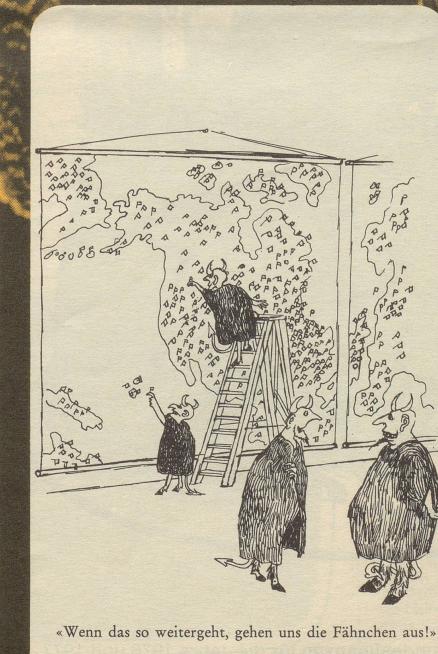
«Und hier berechnen wir den Oelverbrauch für die Feg-Feuerung.»



«Leider liess er nicht mit sich um seine Seele handeln, aber dafür hat er mich zu seinem Chefverkäufer ernannt.»



«Ihr Vorschlag, mein guter Teufel – das ist ja gelacht. Nun lassen Sie mich einmal *meine* Vorstellungen entwickeln!»



«Wenn das so weitergeht, gehen uns die Fähnchen aus!»



«Beim Teufel! Geben Sie mir einmal zweihundert Liter von diesem!»

Zeichnungen: Wessum